

	<p>Objekt: Schauguldiner des bayerischen Herzogs Albrecht IV., 1507</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 25522</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Herzog Albrecht IV. von Bayern gab 1507 eine Prägung aus, die als „Schauguldiner“ bezeichnet wird. Diese Benennung beschreibt die beiden Aufgaben der Münze: Zum einen ist mit „Guldiner“ ein Nominal genannt, also die Zahlungsfunktion beschrieben, zum anderen macht die Silbe „Schau“ die Aufgabe des Objekts deutlich: „beschaut“, das heißt bewundert zu werden und so zum Ruhm des Münzherrn beizutragen.

Der Avers zeigt ein Hüftbild des Herzogs, der sein Schwert auf die rechte Schulter gelegt hat, auf dem Revers findet sich der bayerisch-pfälzische Schild. Die Inschriften erläutern die Darstellungen auf den beiden Seiten: „Darstellung des Abbildes von Herzog Albrecht von Bayern“ und „Abbildung des Wappens der Herzöge von Bayern“.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1507
	wer	Benedikt Burkhart
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albrecht IV. von Bayern (1447-1508)
[Zeitbezug]	wo	
	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Porträt
- Wappen

Literatur

- Beierlein, Johann Peter (1901): Die Medaillen und Münzen des Gesammthauses Wittelsbach. München, Nr. 217
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94